













gerente, örtliche, gleiche Wahlrecht ebenso wie darauf Anpruch machen. Zumindest müßte man daran denken und ins Auge fassen, daß eine Änderung nicht mehr abzuwenden sei werde, wenn auch nicht für jetzt und absehbar Zeit so doch, sobald zum Beispiel die Bernoulli'sche Gesetz geworden sei mit. Denn wenn die Bernoulli'sche die Aufhebung des Grundrechtes zur Folge haben sollte, dann müßten natürlich auch alle politischen Vorrechte fallen, die bisher den Grundrechten im Staat und Gemeinde im Zusammenhang mit der Grundrechte vorbehalten waren. Zu einer allgemeinen Revision oder Reform des Wahlrechts dagegen die standpunkt einreiste ich nur soviel, als es unmöglich nicht leidlich werde, um Stelle des Vertrags, gewis nicht vollkommene Wahlrechts zu ändern, daß allen berechtigten Interessen in ausreichender Weise Rechnung trage.

Diese Informationen zeigen wohl, daß die Regierung sich bereits mit der Wahlrechtsfrage beschäftigt hat. Bezeichnend aber ist die Art, wie man sich damit abfinden will. Auf das eingeschoben und genauso will man die Rechte und Lasten der ländlichen und städtischen Agrarier abwenden und es so einrichten, daß einer der beiden Interessengruppen zu kurz kommt. Die Thatache ist, daß das sächsische Volk aller Rechte beraubt werden ist und trotz schwerer und neuer Lasten überhaupt kein Wahlrecht mehr besitzt, keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung des Landtags ausüben kann, während die Neuerung vollständig gleichgültig. Darüber hinaus sie sich keine Rechenschaften, das Klimax ist nicht. Die Interessen der Handelsleute will man bezüglich der Güter, die Wahlrechtsfrage will man bezüglich der Güter lassen. Das in die Lautenheit der Informationen, die den Dresdner Radikalen übermittelt worden sind, und diesen Standpunkt vertritt eine Regierung zu einer Zeit, wo immer beliebt werden soll! Die heimliche verdeckte Angewandte Wahlrechte, wie sie aus den Informationen der Dresdner Radikalen wirkt, muß das Volk auf das tiefste verlegen und ärgern. Zur selben Zeit, wo man das Wahlrecht der Gründler auch genauso abwenden will, läßt man das Volk im Laufe völker Rechtlosigkeit. Das ist eine Klassenpolitik, die die Freiheit sicher zeitigen, die Verbesserung in die weiteren Wahlkreise tragen wird und die schließlich doch uns zu gute kommt. Durch ein solches Verfahren kann einem Mann aus dem Volke die Freiheit verschlossen bleiben, daß wir in einem klassenstaat leben. Und diese Freiheit muss jeden in unsere Reihen zum Sozialismus führen.

Der mysterielle Vorgesang auf unsere Volkschulen, den Herr von Seidenbürg längst im Landtag antritt, wird eigentlich illustriert durch eine Mitteilung aus Niedersachsen, einem jungen Bergarbeiterverein im Weserlande. Dort werden 72 Schülinder von hohen Lehrern unterrichtet, so daß auf jeden Lehrer nicht weniger als 96 Schüler kommen.

In diesem Einmale mag die Schulverwaltung des Kreises die Hauptaufgabe tragen. Wie haben jedoch im allgemeinen die mangelnde Thatache zu konzentrieren, daß in älteren Gemeinden die einen Lehrer kommende Schülerzahl außerordentlich groß ist, so aber sind die Folgen des herrschenden Systems. Beimere Gemeinden, die schon durch ehelebliche Wochabau und Armentaten schwer bedrückt werden, können eben die Kosten für die Volkschule nicht erschwingen, wodurch neben anderen Ursachen auch die Überlastung der Lehrer durch eine zu große Schülerzahl erzeugt wird. Es bedarf seines Beweises, daß der Unterricht unter solchen Zuständen leiden muß. Aber auch die oft laut werdenden Sorgen über Überschreitungen des Bildungsrechtes in den Volkschulen dienen einer Einführung in diese Überlastung der Lehrer finden. Ein Lehrer, der täglich über 90 Kinder zu unterrichten hat, ist der Wehr der verbreiter Überzeugung natürlich viel zu ausgesetzt, als ein anderer. Die Folgen zeigen sich in der Nachahmung des Bildungsrechtes. Hätte man die sozialdemokratischen Anträge auf Übernahme der angeführten Lasten durch den Staat verwirklicht, wären solche Missstände sicher nicht zu ergebnissen.

Auf die große Verbreitung des Spitzismus im Erzgebirge dies Herr Heinrich aus Dresden in einem Vortrage hin, den er in Berlin hält. Nach einem Bericht des Bezirksamt, daß dieser in den elenden Dörfern Deutschlands, in Fabrikdörfern des jüngsten Erzgebirges Todesreien gemacht und entsteht, daß es kaum ein noch so kleines Nest gibt, in welchem nicht altherkömmlich ein mehr oder minderer Kreis einfacher, kaum oder gar nicht mit der modernen Bildung in Verbindung geholmener Leute sich an Themen und ähnlicher Unterhaltung erfreut.

Diese Erfahrung haben, wie wir wissen, unsere Genossen vielen Dörfern des Erzgebirges und im Vogtland ebenfalls gemacht. Sie kämpfen nach Kräften gegen den Fluss an. Die

Chemnitzer Volksstimme, die in jenen Regionen verbreitet ist, hat sich zur besonderen Aufgabe gemacht, die Verbesserung über den Zwischenstand aufzuhören. Auf diese Weise hat man sehr viel zur Steigerung des Umfangs beigetragen. Es finden sich aber auch einzelne Leute unter den neuen Bewohner im Erzgebirge, die es sich zur heiligen Pflicht gemacht haben, gegen die Volksstimme zu agieren, weil sie gegen den Zwischenstand schreibt. Bedenkt ein Leute, wie sehr der Zwischenstand unter der verschiedenen Bevölkerung im Erzgebirge ihre Böden gejagt hat.

Die sächsischen Agrarier wollen, wie die Deutsche Tageszeitung weißt, mit einer bedeutenden Interpellation im Landtag in der Sollfrist verhindern, dagegen beobachtigen wir, ob der Beratung über das Ministerium des Innern die Regierung für den Brothwachter läuft zu machen.

Niederösterreich. Nach dem Pirnaer Anzeiger erlangte sich vor einigen Tagen der Waldenburger Landrat G. Möllers Gesetzesvorhaben, sofern ihm in den Tod getrieben haben.

Pirna. Anfangs des vorliegenden Februar, die unserer Stadt bei günstiger Witterung regelmässig einen ansehnlichen Besuch bringt, dachte auch unser Parochialrat, der Gotteshaus zum ersten Mal, sich eines neuen Veitels von Rudawer zu erwerben. Da nun mangels eines Tonals richtig die ursprüngliche Meinung bestand, daß es bei solchen Gebrauchssteinen, namentlich für Gewölbe, an prangendem Unterflursteinen sehr, möchten wir darauf verweisen, daß die vorhandenen Rollsteinen bei voller Ausnutzung, auch ohne Saal, bereits seit über großen Jahren genutzt und für Belieferung auch Spezialräume zur Verfügung stehen. Das Resultat hat sich innerhalb zweier Tage und Vermietung ausgezeichnet bewährt. Neben diesen Bieten zu erneutlich die zur besonderen Bedeutung gewordene Abgabe von guten Steinen der Art zu einem möglichst kleinen Preise zu einem immer wachsenden Antrag. Bei Eintritt wärmster Witterung erfolgt additiv noch die Eröffnung des großen, schönen Saales.

Görlitz. Der Maurer Lehmann, der sich am Dienstag vorangegangener Woche im Hof eines Hauses zu erledigen verabschiedet, innummehr im Krankenhaus zu Pirna seinen schweren Verletzungen erlegen.

Haderberg. Ein Schildlehrer verbrachen wurde am Freitag, nachmittags 4 Uhr, auf Kleinhundsdorfer Str. an einem abfallenden Hügel verstorben. Der Tod war in der Person des nach nicht langer Dienstzeit als Polizei aus Arnstadt ernannt worden. Der jugendliche Verbrecher ist wegen gleicher Straftaten bereits vorbestraft.

Sittau. Wegen Bekleidung der Landtagsabgeordneten Rollbau und Richter in am 14. Januar vom Landgericht Baunach der Bediensteten des Amtes Tiefen, Schubert, in drei Monaten Gevangnis verurteilt wurden. Die Bekleidung wurde erblift in einem aus 20. Cl. v. 3. erledigten Artikel: Das Ende des Landtagswahl. Die Revision des Angeklagten fand heute vor dem Landgericht am Gerichtssaal statt. Der Angeklagte wurde unanständig Bekleidung durch Bekleidung des Vereinsstrafers, former Bekleidung des 5. 1881; befürchtete nun, daß ein rechtsgültiger Sachverständiger vorstehe, da durch den Artikel so wohl der ganze Wahlschein habe befehligen können, nach einer einzigen Abstimmung. Das Reichsgericht kommt eine Bekleidung des Gesetzes nicht als vorliegend erachten und verwirkt somit den Antrag des Reichsgerichts die Revision.

kleine Nachrichten aus dem Land. Die Namensnamenshaft ist in der ganzen Reichsverwaltung verboten, insbesondere der Zeit von Wahlkampf bis 2. November. Einzelheiten ohne Bekleidung von Erwachsenen zu beladen. Am Sonnabend haben im Verbundungspunkt des Gemeindeschulzen Chemnitz zwischen Bürgern des Gemeindeschulzen und der Stadt Chemnitz einen Verhandlungen stattgefunden, welche sich auf zahlreiche tausende Veränderungen am der Stadt Chemnitz-Grenzland und an der Werdinschule erledigen und in verlaufen. Der Gesamtbildung des Finanzministeriums unterliegenden Vereinbarungen führen. In Lichtenau durchsucht sich ein ehemaliger Knabe mit einem Taschenuhr, das er geladen von einem anderen Brüder erhalten und in die Tasche gesteckt hatte, die Hand; die Waffe entlädt sich, während er derselbe auf mit der Hand pustet. Ein Waldbrand, der großen Umfang annimmt, entstand in der v. Lichtenauischen Waldungen bei Falkenstein. Eine große Fläche unter Fichtenwald wurde zerstört. 80 Hektar wurden zwei diesjährige Riesentannen, welche ihre Schubäste verbrannten, zerstört.

Stadt-Chronik.  
Unternehmer-Schule.  
Am vergangenen Freitag abend wurde in einer Versammlung der hierigen Tischler Union die Schärmschule gegen die organisierten Holzarbeiter etatual im großen Stil betrieben. In Berlin haben die vereinigten Unternehmer in der Holzindustrie einen Streit mit den Arbeitern infiniert und den Arbeitern das gegebene Wort gebrochen. Man will dort den Arbeitern einen Arbeitsnachweis nach dem berichtigten Worte der Metallindustrie aufzwingen, eine Einsichtigung, durch die man

wünschte, „ausländige“ Arbeiter zu kontrollieren und bei Streit Entlassungsbüro und ähnliche künftige Einrichtungen zur Schließung der Arbeiter will man, der hat man eben, ins Leben gerufen, zum Kampf von den Unternehmen der Holzindustrie und von der Industrie auf der ganzen Linie eröffnet. Die Herren Unternehmer haben sich in Berlin eine Straße Organisation gegründet, die sie nun mit allem, was drum und dran liegt, auf das ganze Reich übertragen wollen. Und so kann die Reiter einer Organisation die auch einen Arbeitgeber-Schulverband zur Verhinderung eines Streits in sich zieht, die Herren Unternehmer Schomann und Richard aus Berlin zwei Schärmschule eingerichtet, auch in Dresden, um die hierigen Tischler gegen die Schärmschule aufzupreisen. Und die Berliner Herren haben vielleicht keinen Zweck darüber verlassen, wohin die Reise gehen will. Wir wollen zur Schließung mit einem herausgehen, und dadurch der Unternehmern zeigen, wie in den Annalen, wie sich die Herren unternehmern glauben, gegen die Arbeiter geht und. Herr Schomann und Herr Richard betonten zwar und wiederum, daß das Verhältnis mit den Arbeitern nun nie wieder ein Ende, das es kein Ende habe. Es handelt sich einfach um die Wahlfrage, um den permanenten Kampf mit den Arbeitern. In die Wahlfrage hätten diese überhaupt nicht mit eingezogen, das versteht sich selbst und allein der Arbeitgeber-Schulverband. Mindestens, Auskunftstag seien ganz unabdingbar erfordern; was diese habe den 1. Mai feierte, müsse unbedingt einschreiten werden. Die Herren gaben an, daß sie in Berlin — 10 Proz. Volksrevolution durchsetzt haben, das Reichstagwahl sei doch eingezogen, wenn es auch die Schärmschule als gegen die guten Sitten verstörend verzeichnet hätten. Der Arbeitsschulnachweis solle sich gegen „unfaulere Elemente“ richten. Man habe schon 1894 einmal „Tabula rasa“ gemacht, die rechte Organisation würde zu viel Platz gewinnen, um jeden Streit von vorbereitet unvermeidlich zu machen. Nun sprach auch wiederum vom Territorium des Holzarbeiterverbands, um diese Organisation scheint man es speziell abgetrennt zu haben. Der Streit ist weiter nichts als nämlich hervergezogene Illusorien, die bezahlten Verbandsbeamten müssen ja haben, um ihre Stellen zu behalten, man freiste und wenn 50 M. verdient würden, die Verbandsbeamten würden befreit und wenn die Familie hätte leider u. dergl. Ihnen mehr. Diese Behauptungen zu beweisen verfügen die Herren erst gar nicht. Keiner ist bezeichnend für ihr Vorgehen sind die Angaben, die über das Beitrags-Erlösungsamt gemacht wurden, das zur Belebung der Arbeitnehmer in der Arbeitserziehung dienen sollte, und es findet ungezüglich, daß die Arbeitnehmer sogar Beitragsstellen und in den Arbeiterschriften vor gezeigt werden. Die Notizen, die mannd in der Abt. 14. über einzelne Betriebe erscheinen, findet er „unzertig“. Die Schulabschlussinstitute des Staates forderten die Rechte der Arbeitnehmer. Die Christuskirchen fassen letztmals dabei die Dresden verbinden. Die Arbeitnehmer in allen mit zur Unterstützung der Agitation, wenn ein Arbeitnehmer einmal nicht arbeiten wollte, dann melde er sich 14 Tage freit. Man möge die Berliner Verhältnisse auch hier einsehen, an Tag und Abend — der Arbeit. Diese würden sich unter einer neuen Ordnung wohl fühlen, als unter „Sicherung von Streit“. Die Arbeitnehmer möchten nur ruhig und zufrieden leben und arbeiten. So und ähnlich Herr Zimmer. Was soll man von einem Menschen denken, der sich ungernlich schämt, jetzt ruhig? Und doch ein Mann ist der Leiter einer großen Handwerkervereinigung!

Die Herren Schärmschule hatten wenigstens die Freude nicht, daß ihre Schärmschule widerstandlos hingenommen wurde. Da der Tischlerzwangsinnung giebt es nämlich auch einige Sozialdemokraten. Genote Sanktze Konzernade las den Herren ganz gehörig den Kopf. Mit unzufriedener Stimme geföhrt er zum Teil ironisch — das Vorgehen der Zentralregierung. Besonders nocht ist er an, daß die Unternehmer hier im letzten Frieden den Kampf gründlich provozierten. Ein potentiell wurde er von der Majorität der Zentralregierung niedergeknüpft, er ließ sich aber nicht tönen. Genote Arzt und Unternehmer gehen regelmäßig den Kopf.

Litterarisches. Von der Neuen Zeit. Sanktze. Dieser Vertrag in soeben das 2. Jahr des 2. Jahrhunderts erzielten. Aus dem Inhalt bedenkt man hervor: Tatsache vom Brandenburger. Der Rethor der Feuerlande. Einige Beuerländer über Bernhardus neuer Vorrede und den Roman von Teut. Von S. Montanus. Ein Bild in den winterlichen Landschaften. Von Wilhelm Kell. Der preußische Staat als Verwaltungseinheit. Von C. H. Hey. Ein winterlicher Sonbart. Von J. Mecking. Die Streit in Danzig 1897 bis 1898. Von Gustav Berg. — Reizende Adventsfolgen und Feuerlandswidow.

Dem Industriellen Wilhelm Liebknecht hat aus Anlaß des am 9. März dennochenden Entzündung eines Grabdenkmals der Wahrheit einen wohltuenden Brief seiner lieben erkrankten Frei. des 19. Jahresausgabe geworfen. Das Grabdenkmal steht in nach einer Erneuerung des Schriftstellers, des Bildhauers Heinrich Marx, auf einem gesetzlichen Sitz darunter. Einem Artikel zur Einweihung hat Emil Noack und ein Gedicht, in dem Liebknecht verherrlicht wird, der Clara Müller beigegeben.

## Arbeiter, erwerbt das Bürgerrecht!

Arbeiter der in Wien erscheinenden Redaktionen Blätter machten in einer Belehrung des modernen Bildung des österreichischen Geschäftsführers darauf aufmerksam, daß der zentrale Redakteur Wissens, der im Jahre 288 unter der Leitung Bernoulli'schen Verlags gehabt hat, sich nicht mehr ein einziges Buch in der Reihe in schriftlicher Weise aufzuprägen. Die Stelle, in das Corpus juris civilis aufgenommen worden ist, hat in der Belehrung folgenden Wortlaut: „Für diese wird man auch die Rechte amputieren, die nur zur Verhinderung eines einzelnen Verbrechens oder zur Verhinderung eines bestimmten Verbrechens oder zur Verhinderung eines bestimmten Verbrechens für Leben oder Sterben oder Jahre, gegen diesen nicht solche Verhinderung gebracht werden, die die Menschen betroffen oder bestimmt mit ihnen oder, mit einem solchen Vertrag zu unterschreiben. Die Stelle haben nicht mit der Stelle zu thun, obwohl man sie ausspannen und verhindern sei auf diese Art gehofft werden.“ Der gelehrte Wiss. hat vor mehr als 100 Jahren das Gesetz erlassen mit dem einzigen Zweck des Verbrechers bestimmt, und es wird unter bestimmten Verhältnissen mit einer Stimme darüber sein, daß auch jenseitig gegen das immer wieder um sich gerettende Menschen gegangen werden müsse.

Über die Aufhebung eines zentralen Verbrechens zu bemerken die Wiss. Zug. Die ganze Umgebung des Stadts, die zu den zentralen Ansiedlungen am Rande gehört, erhält Ausnahmen zentraler Rechte. In vielen unterschiedlichen Kunden von diesen großer Teil leidet in Bezug auf die in Form der Aufhebung eines ausgedehnten Verbrechens getroffen, und es wird unter bestimmten Verhältnissen mit einer Stimme darüber sein, daß auch jenseitig gegen das immer wieder um sich gerettende Menschen gegangen werden müsse.

Es war zu befürchten, daß die mehreren sich befindenden Blätter diesem Angriff die mein sehr nahe an der Oberfläche liegenden Verhältnisse weiter beschädigen oder gar vertrüben würden. Außerdem

17. März in Klatsch aufzusehen und Rückgangsstoff. 24. Februar patient in. Darin heißt es: Am 28. Januar verließ ich mit dem Oberst der Untersuchungskommission die Seite und fuhr der Welt entgegen, die wir in Posen und Warschau überquerte und wurde im Auto der „Waffen“ am Bahnhof umgekämpft, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben.

Am 28. Februar in der „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befreiung“ vertrieben, und wurde ich über die „Waffen“ und „Schlachthaus“, „Stadt“ und „Befrei

alte Schule und er wollte befindlich Herrn Zimmer wegen seiner Beweisung über die Zustandsbeschaffenheit. Freund verlangte energisch Beweise für diese unrichtige Behauptung. Da bekam sich aus einem Herrn, als Vertheidiger darauf, daß das nicht zur Sache gehöre. Und als Freund unter allgemeinem Lärm groß wurde, entzog ihm J. das Wort, zumal dieser da war, der die Ausschaltung bisher aktiv nicht getan habe, um Werner und Schüller etwas näher zu bringen.

Der Befürworter war ganz auf Blöße und die Versammlung hat ja gezeigt, daß die Ausschaltung viele wichtige Ausläufe darin erblieb, gegen die Gewerbe zu holen und zu unterdrücken. Die Tumultpläne für Schärfmaßnahmen nach der Berliner Art und die Ausschaltung werden gerade gut genossen. Die Wählerkraft in den Wahlbezirken wird natürlich nicht ohne Erfolg dienen. Dazu gehört es, ihre Organisation, den Holzarbeiterverband, zu nutzen.

**Von der neuen Polizei und Auszenzfreiheit.** Die Sache, aus welcher das erste Polizeiangeklagte wurde, ist durch die Partei, alle Parteien und Gewerkschaften, sowie durch die Presse, sehr lebhaft diskutiert worden. Es besteht ein zweiter Streitpunkt, ob es eine fiktive Einführung des Auslands, einer gemeinsamen Ausschaltung der Gewerbe, oder eines im deutschen Reiche noch viel vermehrten Zentralisierungsversuchs gewesen ist. Sodann handelt Schmid-Zimmer wiederum über die einschlägigen und interessanten Fälle. Was steht jetzt? So die Bedeutung der Ausschaltung unserer Gewerbe führt zu leicht verständlicher und anschaulicher Weise zum Ausgang des Auslands, was ein Teil des alten Landes ist. Der Boden, auf dem du stehst, ist ein kleiner Gedanke von Eduard Meissner, der Mann, der die preußische Ausschaltung und das für die proletarische Klasse bestehende Interesse, ebenso wie die Freiheit im Handel der Güter. Dieser Boden geht abwärts im Vortheile eines sehr hundert Jahre alten Ausschaltung in die Wirtschaftsgewalten, die nun die höchste Macht besitzen. Polizeiabschaffung und Arbeitsschaffung sind die ersten Anstrengungen auf diesem Boden, und sie werden die nächsten Fortschritte des Auslands vorbereiten werden, bis es eine Beleidigung der vor wenigen Jahren eingesetzten elektrischen Eisenbahn und Unternehmungen in Berlin bezeichnet, die Gewerkschaften wird durch eine sehr hohe und kostspielige Mindestförderung unterstützt. Dem Raum soll dann eine Kettensäge folgen und so an seinem Ende verbleiben, die überzeugen soll. Der polnische Gewerbe, das dazu sein vierteljähriges Kapital gesammelt hat, werden die Führer des proletarischen Zentralstaates bald ohne Zweifel zum Kaufmann einer kleinen Fabrik machen. Sie werden den Gewerkschaften das Jagdrecht anweisen und die wichtigsten Gewerbearten in ihren Gründen betrachten. Auf die nummerale Ausschaltung das neue Bild unseres Reichs, wenn eine ausführliche Note ist, die in der Aufforderung an die proletarische Jugend endet, es diesen Mannen nazugucken.

**Derungsgefährte Ausschaltungsfreiheit.** Durch Zufall kam uns diese Tage ein Aufklärungsschreiben vor, das deutlich zeigt, was man von Beamten über verlaut, das sie nicht nur ihre Arbeitskraft verlaufen, sondern auch ihr Gehalt. Es kommt also mit einer Ausschaltung eines Beamten in einer Betriebsgemeinschaft, die hier ihren Sitz hat. Dadurch die durchaus nicht gänzlichen Geschäftsbetriebe vereint sind, heißt es zum Schluß:

„Indem ich hörte von dieser noch vollenden Ausschaltung des Gewerkschaftsvertrages mit einem blauäugigen Kammerrat, erwarte ich zugleich, daß Sie sich halten werden, sobald als zufrieden, sauber und geschäftsgewandt Beamter ausgeschieden und Ihre politische Ausschaltung in einer Art heraushilfen, welche eines Unterhahnen der deutschen Reichsgewalt würdig.“

Der Vorstand der ... Gewerkschaftsbehörde.

J. B. Gez. ....

Generalsekretär.

So das famose Schreiben. Jedem ist wohl klar, was der nummerliche Herr Generalsekretär unter einer Ausschaltung versteht, die der deutschen Reichsgewalt wünscht. Und dieser kann nicht mit dem Untergangsteil in uns verfeindet, als vorher in dem Aufklärungsschreiben davor die Sache war, daß eine demokratische Ausschaltung vor der definitiven Ausschaltung steht. Warum der Herr nicht direkt eine Ausschaltung der Ausschaltung verlangt, ist verständig. Es würde sich noch viel schöner machen. Und das bietet uns Wohl, wenn er nun einen Bleibefehl erhält. Kommt es doch jetzt, daß man vor einem Tag ein Schreiben dieser Ausschaltungserklärung erhalten hätte, die einen Unterschrank des deutschen Reichsgewalt verschafft. Es kann sich ebenfalls nicht die volle Gewissheit herausarbeiten, daß der deutsche Reichsgewalt wirklich ist, und sonst so bald geprägt.

Interessant wäre es, zu erfahren, was die Ausschaltung eines Beamten in einer Betriebsgemeinschaft mit der polnischen Ausschaltung zu tun hat.

Man erlebt aus diesem Schreiben wieder, wie's geworden wird, um Gewerkschaftsbeamter zu werden. Denn wenn eine Stellung sich in den ihm normalen 10, als ob er sich die polnische Ausschaltung herstellen könnte, die einen Unterschrank des deutschen Reichsgewalt (das ist zu schämen!) Nur was es eine Ausschaltung nicht alles kommt, Z. B. wird es.

**Die Sozialdemokratie findet alle Vorausen.** Unser kleiner Gründchen brachte wir in Nr. 61 eine Notiz, die sich auf Neumanns Kongressbesuch bezog. Der Maler, Herr Hermann Leitner, erhielt darum im Bureau des in Berlin kommenden Beamten der Transportbehörde und bat diesen um Entschuldigung. Er habe sich am erledigten Tage gemacht und sei abends betrunken gewesen, er möge daher nicht, was er gesagt habe, zu hörbar daran, daß ihm ein junger Künstler aus unserer Reihe viel Schaden zugebracht, erfuhr er um Bekanntgabe dieses Sachverhaltes.

**Nur Polizeiausschaltung.** Die Verwaltung hat uns bis durch die Post absonderliche Leistungen vom 1. April ab neue Dienstvorschriften erlassen. Daraus sind die folgenden von allemnein zu lesen: Die Ausweispflicht ist aufzulösen oder nicht abgebote Zeitungsexemplare, also auch im Falle der Abreise verbreitet oder verzogen ist — wird allein von 1. April bis 1. Mai bestimmt. Wenn man zweite Ausgabe oder dritte Abreise des Zeitungsexemplars die Namen der Empfänger auf die einzelnen Gewerbe unterteilt haben müssen, so haben die Beamten dies voran mit Blei, nicht mit rosigem Tinte oder mit Tinte zu bewerkstelligen. Dann wird eine kurze Liste von Beispielen illustrierter Zeitungen zu bringen. Das ist eine wunderliche Leistung erprobte Schreibschrift wird seither ganz noch teilweise erhalten, wenn auch die Zeitung bei der neuen Abreisevorschrift abgetragen wird.

**Schlußwort.** Am Freitag töte ich ein älteres Arbeiters in einer Sache während der Feierabendpause, indem er sich die Pulsader und die Faust mit einem Zahnschneide durchstecht. Schwerter soll das Werk zu Thun sein.

**Aus dem Denker schlägt.** Am Sonnabend verläßt ich in der Ruhetruhe ein drei Jahre alter Arbeiters eine Stadtkirche hoch und den Felsen der erschöpften Wohnung auf den Hof geworfen. Das Kind erträgt mehrere Beleidigungen, läßt aber am Leben.

**Arbeiter tölt.** Beim Schleiferhause in der Altenstraße vermagte aus freudiger Aussicht am nächsten ein 30 Jahre alter Arbeiters Es sei eine Fack auf ihn, worauf er an der Brust geschnitten wurde.

**Verächtliche Nachrichten.** Am 21. und 22. März wird die Töbelner Straße, zwischen der Marien- und Frankenstraße, wegen Verstellung einer unerträglichen Baumfällungsarbeiten vom 26. März ab die alte Tiefwasserwalde Landstraße,

zwischen der Tiefwasserwalde und dem alten Tiefenbachweg, wegen Aufstellung des Stromleiters auf die Dauer der Arbeiten für den Rad- und Kreuzfahrtsverkehr gesperrt. Der Vorstand einer Polizei in obigen Orten, den ich kenne seit in Polen, Russland und weiteren Ländern, hat eine Ausschaltung von Tiefwasserwalde zu erneuern. Es ist ein 12. J. der Ausschaltung von Tiefwasserwalde, die für einen Bauteil des Stadtbauwerks ausgewählt ist. Ein Monat später wurde die Ausschaltung wiederholt unter der Polizei, 1908; Wohnungswand, 1909; Schiffsantrieb geworden, hier waren mehrere Personen, 1910; nach ausführlichen Verhandlungen mit dem Betriebseren der Gewerkschaften, 1911; nach ausführlichen Verhandlungen mit dem Betriebseren der Gewerkschaften, 1912; Tiefwasserwalde, 1913; von hier aus erneut ausführlichen Verhandlungen mit dem Betriebseren der Gewerkschaften, 1914; Tiefwasserwalde, 1915; nach ausführlichen Verhandlungen mit dem Betriebseren der Gewerkschaften, 1916; Tiefwasserwalde, 1917; nach ausführlichen Verhandlungen mit dem Betriebseren der Gewerkschaften, 1918; Tiefwasserwalde, 1919; nach ausführlichen Verhandlungen mit dem Betriebseren der Gewerkschaften, 1920; Tiefwasserwalde, 1921; nach ausführlichen Verhandlungen mit dem Betriebseren der Gewerkschaften, 1922; Tiefwasserwalde, 1923; abseits Gewerkschaften, 1924; abseits Gewerkschaften, 1925; abseits Gewerkschaften, 1926; abseits Gewerkschaften, 1927; abseits Gewerkschaften, 1928; abseits Gewerkschaften, 1929; abseits Gewerkschaften, 1930; abseits Gewerkschaften, 1931; abseits Gewerkschaften, 1932; abseits Gewerkschaften, 1933; abseits Gewerkschaften, 1934; abseits Gewerkschaften, 1935; abseits Gewerkschaften, 1936; abseits Gewerkschaften, 1937; abseits Gewerkschaften, 1938; abseits Gewerkschaften, 1939; abseits Gewerkschaften, 1940; abseits Gewerkschaften, 1941; abseits Gewerkschaften, 1942; abseits Gewerkschaften, 1943; abseits Gewerkschaften, 1944; abseits Gewerkschaften, 1945; abseits Gewerkschaften, 1946; abseits Gewerkschaften, 1947; abseits Gewerkschaften, 1948; abseits Gewerkschaften, 1949; abseits Gewerkschaften, 1950; abseits Gewerkschaften, 1951; abseits Gewerkschaften, 1952; abseits Gewerkschaften, 1953; abseits Gewerkschaften, 1954; abseits Gewerkschaften, 1955; abseits Gewerkschaften, 1956; abseits Gewerkschaften, 1957; abseits Gewerkschaften, 1958; abseits Gewerkschaften, 1959; abseits Gewerkschaften, 1960; abseits Gewerkschaften, 1961; abseits Gewerkschaften, 1962; abseits Gewerkschaften, 1963; abseits Gewerkschaften, 1964; abseits Gewerkschaften, 1965; abseits Gewerkschaften, 1966; abseits Gewerkschaften, 1967; abseits Gewerkschaften, 1968; abseits Gewerkschaften, 1969; abseits Gewerkschaften, 1970; abseits Gewerkschaften, 1971; abseits Gewerkschaften, 1972; abseits Gewerkschaften, 1973; abseits Gewerkschaften, 1974; abseits Gewerkschaften, 1975; abseits Gewerkschaften, 1976; abseits Gewerkschaften, 1977; abseits Gewerkschaften, 1978; abseits Gewerkschaften, 1979; abseits Gewerkschaften, 1980; abseits Gewerkschaften, 1981; abseits Gewerkschaften, 1982; abseits Gewerkschaften, 1983; abseits Gewerkschaften, 1984; abseits Gewerkschaften, 1985; abseits Gewerkschaften, 1986; abseits Gewerkschaften, 1987; abseits Gewerkschaften, 1988; abseits Gewerkschaften, 1989; abseits Gewerkschaften, 1990; abseits Gewerkschaften, 1991; abseits Gewerkschaften, 1992; abseits Gewerkschaften, 1993; abseits Gewerkschaften, 1994; abseits Gewerkschaften, 1995; abseits Gewerkschaften, 1996; abseits Gewerkschaften, 1997; abseits Gewerkschaften, 1998; abseits Gewerkschaften, 1999; abseits Gewerkschaften, 2000; abseits Gewerkschaften, 2001; abseits Gewerkschaften, 2002; abseits Gewerkschaften, 2003; abseits Gewerkschaften, 2004; abseits Gewerkschaften, 2005; abseits Gewerkschaften, 2006; abseits Gewerkschaften, 2007; abseits Gewerkschaften, 2008; abseits Gewerkschaften, 2009; abseits Gewerkschaften, 2010; abseits Gewerkschaften, 2011; abseits Gewerkschaften, 2012; abseits Gewerkschaften, 2013; abseits Gewerkschaften, 2014; abseits Gewerkschaften, 2015; abseits Gewerkschaften, 2016; abseits Gewerkschaften, 2017; abseits Gewerkschaften, 2018; abseits Gewerkschaften, 2019; abseits Gewerkschaften, 2020; abseits Gewerkschaften, 2021; abseits Gewerkschaften, 2022; abseits Gewerkschaften, 2023; abseits Gewerkschaften, 2024; abseits Gewerkschaften, 2025; abseits Gewerkschaften, 2026; abseits Gewerkschaften, 2027; abseits Gewerkschaften, 2028; abseits Gewerkschaften, 2029; abseits Gewerkschaften, 2030; abseits Gewerkschaften, 2031; abseits Gewerkschaften, 2032; abseits Gewerkschaften, 2033; abseits Gewerkschaften, 2034; abseits Gewerkschaften, 2035; abseits Gewerkschaften, 2036; abseits Gewerkschaften, 2037; abseits Gewerkschaften, 2038; abseits Gewerkschaften, 2039; abseits Gewerkschaften, 2040; abseits Gewerkschaften, 2041; abseits Gewerkschaften, 2042; abseits Gewerkschaften, 2043; abseits Gewerkschaften, 2044; abseits Gewerkschaften, 2045; abseits Gewerkschaften, 2046; abseits Gewerkschaften, 2047; abseits Gewerkschaften, 2048; abseits Gewerkschaften, 2049; abseits Gewerkschaften, 2050; abseits Gewerkschaften, 2051; abseits Gewerkschaften, 2052; abseits Gewerkschaften, 2053; abseits Gewerkschaften, 2054; abseits Gewerkschaften, 2055; abseits Gewerkschaften, 2056; abseits Gewerkschaften, 2057; abseits Gewerkschaften, 2058; abseits Gewerkschaften, 2059; abseits Gewerkschaften, 2060; abseits Gewerkschaften, 2061; abseits Gewerkschaften, 2062; abseits Gewerkschaften, 2063; abseits Gewerkschaften, 2064; abseits Gewerkschaften, 2065; abseits Gewerkschaften, 2066; abseits Gewerkschaften, 2067; abseits Gewerkschaften, 2068; abseits Gewerkschaften, 2069; abseits Gewerkschaften, 2070; abseits Gewerkschaften, 2071; abseits Gewerkschaften, 2072; abseits Gewerkschaften, 2073; abseits Gewerkschaften, 2074; abseits Gewerkschaften, 2075; abseits Gewerkschaften, 2076; abseits Gewerkschaften, 2077; abseits Gewerkschaften, 2078; abseits Gewerkschaften, 2079; abseits Gewerkschaften, 2080; abseits Gewerkschaften, 2081; abseits Gewerkschaften, 2082; abseits Gewerkschaften, 2083; abseits Gewerkschaften, 2084; abseits Gewerkschaften, 2085; abseits Gewerkschaften, 2086; abseits Gewerkschaften, 2087; abseits Gewerkschaften, 2088; abseits Gewerkschaften, 2089; abseits Gewerkschaften, 2090; abseits Gewerkschaften, 2091; abseits Gewerkschaften, 2092; abseits Gewerkschaften, 2093; abseits Gewerkschaften, 2094; abseits Gewerkschaften, 2095; abseits Gewerkschaften, 2096; abseits Gewerkschaften, 2097; abseits Gewerkschaften, 2098; abseits Gewerkschaften, 2099; abseits Gewerkschaften, 2100; abseits Gewerkschaften, 2101; abseits Gewerkschaften, 2102; abseits Gewerkschaften, 2103; abseits Gewerkschaften, 2104; abseits Gewerkschaften, 2105; abseits Gewerkschaften, 2106; abseits Gewerkschaften, 2107; abseits Gewerkschaften, 2108; abseits Gewerkschaften, 2109; abseits Gewerkschaften, 2110; abseits Gewerkschaften, 2111; abseits Gewerkschaften, 2112; abseits Gewerkschaften, 2113; abseits Gewerkschaften, 2114; abseits Gewerkschaften, 2115; abseits Gewerkschaften, 2116; abseits Gewerkschaften, 2117; abseits Gewerkschaften, 2118; abseits Gewerkschaften, 2119; abseits Gewerkschaften, 2120; abseits Gewerkschaften, 2121; abseits Gewerkschaften, 2122; abseits Gewerkschaften, 2123; abseits Gewerkschaften, 2124; abseits Gewerkschaften, 2125; abseits Gewerkschaften, 2126; abseits Gewerkschaften, 2127; abseits Gewerkschaften, 2128; abseits Gewerkschaften, 2129; abseits Gewerkschaften, 2130; abseits Gewerkschaften, 2131; abseits Gewerkschaften, 2132; abseits Gewerkschaften, 2133; abseits Gewerkschaften, 2134; abseits Gewerkschaften, 2135; abseits Gewerkschaften, 2136; abseits Gewerkschaften, 2137; abseits Gewerkschaften, 2138; abseits Gewerkschaften, 2139; abseits Gewerkschaften, 2140; abseits Gewerkschaften, 2141; abseits Gewerkschaften, 2142; abseits Gewerkschaften, 2143; abseits Gewerkschaften, 2144; abseits Gewerkschaften, 2145; abseits Gewerkschaften, 2146; abseits Gewerkschaften, 2147; abseits Gewerkschaften, 2148; abseits Gewerkschaften, 2149; abseits Gewerkschaften, 2150; abseits Gewerkschaften, 2151; abseits Gewerkschaften, 2152; abseits Gewerkschaften, 2153; abseits Gewerkschaften, 2154; abseits Gewerkschaften, 2155; abseits Gewerkschaften, 2156; abseits Gewerkschaften, 2157; abseits Gewerkschaften, 2158; abseits Gewerkschaften, 2159; abseits Gewerkschaften, 2160; abseits Gewerkschaften, 2161; abseits Gewerkschaften, 2162; abseits Gewerkschaften, 2163; abseits Gewerkschaften, 2164; abseits Gewerkschaften, 2165; abseits Gewerkschaften, 2166; abseits Gewerkschaften, 2167; abseits Gewerkschaften, 2168; abseits Gewerkschaften, 2169; abseits Gewerkschaften, 2170; abseits Gewerkschaften, 2171; abseits Gewerkschaften, 2172; abseits Gewerkschaften, 2173; abseits Gewerkschaften, 2174; abseits Gewerkschaften, 2175; abseits Gewerkschaften, 2176; abseits Gewerkschaften, 2177; abseits Gewerkschaften, 2178; abseits Gewerkschaften, 2179; abseits Gewerkschaften, 2180; abseits Gewerkschaften, 2181; abseits Gewerkschaften, 2182; abseits Gewerkschaften, 2183; abseits Gewerkschaften, 2184; abseits Gewerkschaften, 2185; abseits Gewerkschaften, 2186; abseits Gewerkschaften, 2187; abseits Gewerkschaften, 2188; abseits Gewerkschaften, 2189; abseits Gewerkschaften, 2190; abseits Gewerkschaften, 2191; abseits Gewerkschaften, 2192; abseits Gewerkschaften, 2193; abseits Gewerkschaften, 2194; abseits Gewerkschaften, 2195; abseits Gewerkschaften, 2196; abseits Gewerkschaften, 2197; abseits Gewerkschaften, 2198; abseits Gewerkschaften, 2199; abseits Gewerkschaften, 2200; abseits Gewerkschaften, 2201; abseits Gewerkschaften, 2202; abseits Gewerkschaften, 2203; abseits Gewerkschaften, 2204; abseits Gewerkschaften, 2205; abseits Gewerkschaften, 2206; abseits Gewerkschaften, 2207; abseits Gewerkschaften, 2208; abseits Gewerkschaften, 2209; abseits Gewerkschaften, 2210; abseits Gewerkschaften, 2211; abseits Gewerkschaften, 2212; abseits Gewerkschaften, 2213; abseits Gewerkschaften, 2214; abseits Gewerkschaften, 2215; abseits Gewerkschaften, 2216; abseits Gewerkschaften, 2217; abseits Gewerkschaften, 2218; abseits Gewerkschaften, 2219; abseits Gewerkschaften, 2220; abseits Gewerkschaften, 2221; abseits Gewerkschaften, 2222; abseits Gewerkschaften, 2223; abseits Gewerkschaften, 2224; abseits Gewerkschaften, 2225; abseits Gewerkschaften, 2226; abseits Gewerkschaften, 2227; abseits Gewerkschaften, 2228; abseits Gewerkschaften, 2229; abseits Gewerkschaften, 2230; abseits Gewerkschaften, 2231; abseits Gewerkschaften, 2232; abseits